

Closer

Let's fall in love one more time

Von xLikeTheWind2x

Kapitel 1: die Einladung

Heute Nacht hatte sie seit langem wieder diesen Traum. Sie wunderte sich, wann sie das letzte Mal von ihm geträumt hatte. Es musste schon einige Monate her gewesen sein. Wieso muss er ausgerechnet heute wieder in ihren Träumen auftauchen?

Sie stieß einen müden Seufzer aus und drehte sich auf den Rücken. Sie starrte an die Decke und versuchte den Gedanken an ihn wieder loszuwerden. Aber das Bild von ihm, seinem rabenschwarzen Haar und seinem durchdringenden Blick war fest vor ihrem geistigen Auge eingebrannt und ließ ihr einen kalten und zugleich angenehmen Schauer über den Rücken laufen. Genauso wie damals, wann immer sich ihre Blicke zufällig trafen. Sie fragte sich, wie es ihm wohl ergangen ist und wie sich sein Leben entwickelt hat. Ob er noch manchmal an sie und Naruto dachte? Der Gedanke daran, dass er es vielleicht nicht tat, schmerzte.

Sie lag in Gedanken versunken noch eine Weile regungslos da, bis sie sich dann mit einem Ruck erhob und ihre Beine aus dem Bett schwang. Sie schüttelte den Gedanken an ihn ab, doch seine letzten Worte hallten noch immer in ihrem Kopf nach, als wären sie erst eben ausgesprochen worden: "Sakura, ich danke dir."

"Guten Morgen, Sakura-Chan!", rief ihr ein blonder, athletischer junger Mann mit einem breiten Grinsen zu und winkte freudig in ihre Richtung, als sie das Haus zur Oberschule verließ. Eine leichte Frühlingsbrise wehte durch ihr rosafarbenes Haar und die sanften Sonnenstrahlen versprachen einen wunderschönen Tag. Vielleicht könnte sie ihn doch noch aus ihren Gedanken verbannen.

"Hallo, Naruto. Bist du vorbereitet für die Klausur?", fragte sie und lächelte zur Begrüßung.

"Klausur? Ist die etwa schon heute?!", stieß er hervor und sofort wandelte sich sein breites Grinsen in einen ungläubigen Gesichtsausdruck.

Sakura schüttelte den Kopf, obwohl sie über seine Reaktion nicht sonderlich verwundert war. "Wenn du dich nicht zu blöd anstellst, lasse ich dich bei mir abschreiben. Aber das wird echt das letzte Mal sein Naruto! Wie willst du denn die Abschlussprüfungen schaffen, wenn du nicht lernst?", fragte sie, während sie zur Schule schlenderten.

"Ach, durch das Sportstipendium ist mir die Hochschule doch schon so gut wie sicher", grinste der Blonde wieder und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. "Bis zu den Prüfungen ist es außerdem noch ein halbes Jahr!"

"Du hast echt die Ruhe weg.", antwortete Sakura und konnte sich ein Schmunzeln

nicht verkneifen. Sie kannte Naruto schon seit der ersten Klasse. Es beeindruckte sie, dass er immer so positiv und fröhlich war. Obwohl sein Leben alles andere als einfach gewesen ist. Für einen Moment überlegte sie ihm zu erzählen, dass sie von Sasuke geträumt hatte, entschied sich dann doch dagegen. Immerhin war er für Naruto wie ein Bruder und auch er wurde von ihm zurückgelassen. So kurz vor der Klausur sollten keine alten Wunden aufgerissen werden.

Sie merkte Narutos Blick auf sich und sah ihn erwartungsvoll von der Seite an. "Was ist? Habe ich etwas im Gesicht?", fragte sie irritiert. Er druckste verlegen herum und sagte dann: "Sakura-Chan, du gehst doch auch am Wochenende zu Inos Geburtstagsfeier."

"War das eine Frage oder eine Feststellung?", lachte die Rosahaarige.

"Naja, ich hatte mich gefragt, ob wir gemeinsam hin gehen wollen?", entgegnete er dann.

"Klar, wir haben ja den selben Weg.", sagte sie dann und merkte sofort, dass er eigentlich etwas anderes gemeint hatte. Sie hatte Naruto wirklich gern, aber seitdem Sasuke einfach so abgehauen ist, hat sie keinen Gedanken mehr an Jungs verschwendet, sondern sich voll und ganz auf ihr Medizinstipendium konzentriert.

"Sakura-Chan, du weißt, dass ich dich um ein Date bitte", entgegnete Naruto und wurde diesmal ganz ernst. "Ich weiß, dass du nicht so für mich empfindest, aber gib mir nur ein Date. Wenn du danach immer noch so denkst, dann verspreche ich dir, dass ich dich nicht nochmal fragen werde."

Sie konnte spüren, dass ihre Wangen warm und rosa wurden. Sie wollte ihre Freundschaft nicht aufs Spiel setzen, aber andererseits war Naruto was das Thema anging reifer, als alle anderen Jungs, die sie kannte. Er scheute sich nicht davor seine Gefühle offen zu legen, obwohl er wusste, dass sie seit der ersten Klasse in Sasuke verliebt war. Wenn er sagt, dass er und ihre Freundschaft es verkraften wird, wenn das Date nicht klappt, dann wird es bestimmt so sein.

"Okay.", sagte sie dann nickend. Vielleicht war das der einzige Weg, um ihre Träume ein für alle Mal zu verbannen. Naruto grinste zufrieden und wortlos liefen sie den Rest des Weges nebeneinander her.

Die Schulleiterin der Konoha Oberschule blätterte mit hochgezogenen Augenbrauen die Unterlagen des vor ihr sitzenden Schülers durch. Stillschweigend wartet er geduldig, bis die blonde Frau alle Seiten gründlich gesichtet hat.

"Nun ich muss sagen, das sind wirklich sehr beeindruckende Noten!", sagte die schließlich. "Ich freue mich, dich wieder an der Konoha Oberschule begrüßen zu dürfen, Sasuke."

"Danke, Schulleiterin Tsunade", entgegnete er und nahm wieder seine Unterlagen entgegen. Während er diese in seinen Rucksack packte fügte Tsunade hinzu: "Heute finden Klausuren statt, daher ist es am Besten, wenn du dann am Montag bei uns beginnst. Ich habe dich der Klasse von Sensei Kakashi zugeordnet. Ich glaube du kennst ihn noch aus dem Karate-Training."

Sasuke nickte.

"Naja, das wäre von meiner Seite erstmal alles. Du kannst dann gehen. Genieß dein Wochenende", seufzte die Frau, die scheinbar noch einen Haufen Papierkram zu erledigen hatte und sich von der Hoffnung auf ein entspanntes Wochenende verabschiedet hatte.

Der Schwarzhaarige hatte kaum die Tür des Büros hinter sich zugezogen, als er eine

bekannte Stimme vernahm.

"Sasuke, bist du es wirklich?"

"Hallo Ino", sagte er kühl und war im Gegensatz zu dem blonden Mädchen ziemlich gelassen.

"Ich glaube es nicht! Das ist ja eine Ewigkeit her!", rief sie überrascht. "Bist du jetzt wieder da?"

"Habe mich gerade eingeschrieben", antwortete er und mit einer Kopfbewegung deutete er auf das Büro der Schulleiterin.

Die hübsche Blondine weitete freudig aufgeregt ihre blauen Augen und sprach begeistert: "Alle werden aus dem Häuschen sein, dich zu sehen! Du musst unbedingt zu meiner Party morgen kommen. Naruto und Sakura werden auch da sein. Du weißt doch noch wo ich wohne, oder?"

"Hm. Naruto und Sakura?", sagte er und hob eine Augenbraue.

"Ja", rief Ino begeistert und sah dann hektisch auf die Uhr. "Ach du Schreck, ich muss mich beeilen, wenn ich pünktlich zur Klausur kommen will. Naja wie dem auch sei, du bist jedenfalls willkommen. Machs gut!" Sie winkte zum Abschied und eilte den Korridor hinunter.

Nachdenklich schaute Sasuke zum Fenster raus. Mit einem leeren Blick sah er für eine Weile hinaus und lief dann gelassen zum Ausgang.